

Mäuse und mehr

Amelie und Alicia spielen im Kinderstück

VON CHRISTOPHER GÖBEL

■ **Fulda/Burghaun.** „Lenas Geheimnis – Von Menschen, Mäusen und Zauberwesen“ ist das diesjährige Familienstück der „Bad Hersfelder Festspiele“. Geschrieben und in Szene gesetzt wird es von Franziska Reichenbacher, die bereits einige erfolgreiche Märchen im Theaterzelt neben der Stiftsruine inszeniert hat. Es ist Reichenbachers erste Regiearbeit auf der Stiftsruinenbühne.

Amelie Hinkel aus Fulda, die nicht verwandt mit dem Festspielintendanten Joern Hinkel ist, hat sich beim Casting für die Titelrolle gegen zahlreicher Bewerberinnen durchgesetzt. Sie stand bereits als Dreijährige im Fasching auf der Bühne und übernahm mit sieben Jahren die Rolle des „Olaf“ in einem Musical-Projekt einer Fuldaer Tanzschule. Auch im Musical „Der Medicus“ in Fulda stand sie 2016 und 2017 auf der Bühne des „Schlosstheaters“. „Mein allergrößtes Hobby sind Theaterspielen und Musicals“, sagt die Elfjährige, die das Domgymnasium Fulda besucht. „Ich freue mich wahnsinnig auf die Zeit bei den Festspielen, auf die großen Schauspieler und die tolle Bühne. Das Stück ist so schön und passt auch sehr gut zu mir. Das wird eine tolle Erfahrung.“

„Lenas Geheimnis“ ist ein „Spiel mit dem Spiel“, das extra für die Stiftsruinenbühne geschrieben wurde. Ein Blick in die Probenarbeit der Festspiele gehört ebenso dazu wie eine spannende Geschichte um das, was sich seit 68 Jahren jeden Sommer in den Mauern der Stiftsruine ab-



In „Lenas Geheimnis“, dem Familienstück der „Bad Hersfelder Festspiele“, übernimmt Amelie Hinkel (rechts) die Titelrolle. Alicia Hohmann spielt die „Mäuseprinzessin Polly“. Foto: Göbel

spielt: Großes Theater – mit allem, was dazugehört.

Reichenbachers Theaterstück erzählt davon, dass die junge Lena mit ihrer Großmutter (gespielt von Brigitte Grothum) zu einem Casting der Festspiele kommt. Dabei geraten sie in eine Probe des Musicals „Hair“. Lena findet das spannend, doch plötzlich fällt die Technik aus. Der Hausmeister (Horst Janson) denkt, dass Mäuse am Werk waren. Lena taucht in die Welt der Theatermäuse ein und trifft unter anderem den „Mäusekönig“, der von Martin Semmelrogge verkörpert wird. Und auf dessen Tochter „Polly, die Mäuseprinzessin“. Alicia Hohmann aus Burghaun-Steinbach spielt die „Polly“. Sie ist ebenfalls elf Jahre alt und besucht das Wigbert-Gymnasium in Hünfeld. Auch sie hat bereits Bühnenerfahrung und spielte bei „Die Päpstin“ und „Der Medicus“ im „Musical Sommer

Fulda“ mit. Sie ist Mitglied im Chor „Wivox“ aus Hünfeld und begeisterte Trampolinspringerin.

Beide Mädchen sind Teilnehmerinnen der „Young Actors Academy“ von „Spotlight Musicals“ und werden ihre Sommerferien zum Proben verwenden. Weitere Kinder und Jugendliche aus Bad Hersfeld, unter anderem vom Projekt „Künste öffnen Welten“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, werden ebenfalls auf der Bühne stehen, darunter Schüler der Konrad-Duden-Schule sowie der „Hersfelder Singschule“. Premiere hat „Lenas Geheimnis“ am 16. August um 10.30 Uhr. Weitere Vorstellungen folgen am 19. August um 11 Uhr sowie am 20. und 21. August, jeweils um 10.30 Uhr in der Stiftsruine. Tickets gibt es unter der Telefonnummer 06621/640200 oder im Internet unter www.bad-hersfelderfestspiele.de.